

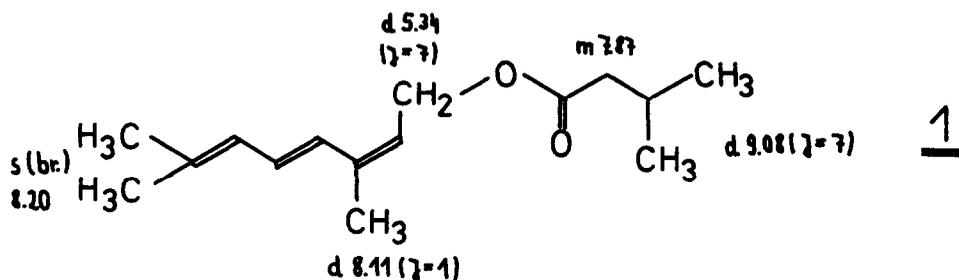
ISOLIERUNG VON DEHYDRONEROLISOVALERAT AUS ANTHEMIS MONTANA L. (1).

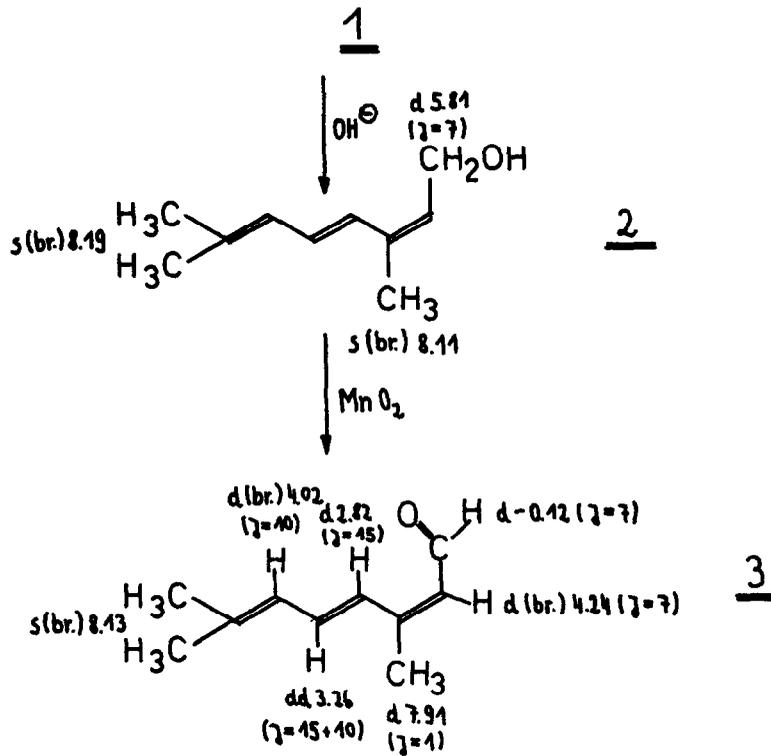
Ferdinand Bohlmann und Hans Kapteyn

Institut für Organische Chemie der Technischen Universität Berlin
1 Berlin 12, Strasse des 17. Juni 135, Germany

(Received in Germany 11 April 1973; received in UK for publication 25 April 1973)

Die Wurzeln von *Anthemis montana* L. (Fam. Compositae, Tribus Anthemideae) enthalten neben mehreren Polyinen (2) einen Terpenester mit der Summenformel $C_{15}H_{24}O_2$. Das UV-Spektrum lässt erkennen, dass es sich um ein konjugiertes Trien handelt, während das NMR- und Massenspektrum für das Vorliegen eines Isovaleriansäureesters spricht. Die Konfigurationen der Doppelbindungen sind nicht aus dem NMR-Spektrum zu entnehmen, da im olefinischen Bereich nur komplexe Multipletts zu erkennen sind. Die Verseifung liefert jedoch einen Alkohol, der mit Mangandioxid einen Aldehyd liefert, bei dem es sich nach dem NMR-Spektrum nur um Dehydroneral (3) handeln kann. Demnach handelt es sich bei dem Naturstoff um den Ester 1. Dehydronerol (2) bzw. entsprechende Ester sind bisher nicht als Naturstoffe beobachtet.





(1) Natürlich vorkommende Terpen-Derivate, XXIV. Mitteilung;

XXIII. Mitteil.: F. Bohlmann und C. Zdero, Chem. Ber. (im Druck)

(2) F. Bohlmann, T. Burkhardt und C. Zdero, Naturally Occuring Acetylenes,
Academic Press, London und New York, 1973.